

Presseinformation

Hannover, 13. September 2023

Niedersachsens Zahnärzteschaft protestiert in Hannover gegen Spargesetzgebung

Mehr als 1.500 Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie deren Fachpersonal haben am Mittwoch (13.9.) in Hannover gegen die aktuelle Spargesetzgebung zahnmedizinischer Leistungen und weitere politische Fehlentscheidungen protestiert. „Den Praxen werden die Luft zum Atmen und die Zeit sowie die Mittel für eine effiziente Patientenversorgung genommen. Wenn der Gesundheitsminister tönt, die Budgetierung führe nicht zu Leistungseinschränkungen, ist dies öffentliche Augenwischerei. Natürlich werden die gekürzten finanziellen Mittel in der ärztlichen und zahnärztlichen Versorgung zu einer Art Triage führen“, sagte der Stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KZVN), Dr. Carsten Vollmer.

Die Folgen der Budgetierung sind für die Bevölkerung Niedersachsens schon jetzt in den Praxen zu spüren und verschärfen sich weiter. Dabei stehen gerade die zahlreichen Einzelpraxen in Niedersachsen durch Preissteigerungen, den Fachkräftemangel und zunehmende Bürokratie oft schon am Rande der Belastungsgrenze. Schon heute können Praxen, deren Inhaber/-innen altersbedingt ausscheiden, kaum mehr nachbesetzt werden.

„Dabei könnte der Gesundheitssektor ein Wachstumsmotor für Deutschland sein. Das funktioniert allerdings nur, wenn man die Kräfte des Marktes liberalisiert und nicht drangsaliert und demotiviert“, betonte der Präsident der Zahnärztekammer Niedersachsen, Henner Bunke, D.M.D./Univ. of Florida, in seiner Rede.

Prof. Dr. Christoph Benz, Präsident der Bundeszahnärztekammer, bedankte sich bei den zahlreich erschienenen Protestteilnehmern. „Liebe Schnauze-voll-Teams, ihr seid großartig. Ich habe noch nie einen solchen Protest erlebt und dieser ist derzeit auch bitter notwendig.“

Neben der Rücknahme der Budgetierung fordert die niedersächsische Zahnärzteschaft dringend den Abbau von Bürokratie. „Herr Minister Philippi, geben Sie endlich grünes Licht für eine Abschaffung des Bürokratiemolochs in den Zahnarztpraxen“, sagte Dr. Dirk Timmermann, Vorsitzender des Landesverbands Niedersachsen des Freien Verbands Deutscher Zahnärzte (FVDZ). Er fordert, dass endlich der seit Jahren der Politik bekannte Maßnahmenkatalog des Nationalen Normenkontrollrats umgesetzt werde.

Dr. Tilli Hanßen, Stellvertretende Vorsitzende des Verbands Zahnärzte für Niedersachsen (ZfN) verwies auf die enormen Erfolge zahnärztlicher Prävention in den vergangenen Jahren. „Diese hat nicht nur zu einer signifikanten

Verbesserung der Mundgesundheit geführt, sondern auch zur Reduktion der zahnärztlichen Behandlungskosten an den Gesamtkosten der GKV in den vergangenen 20 Jahren von 9 auf 6 Prozent. Anscheinend hört die Politik uns aber nur, wenn die Patientinnen und Patienten die Auswirkungen spüren und wir laut schreien.“

Mit dem GKV-Finanzstabilisierungsgesetz wurde eine drastische Budgetierung zahnärztlicher Leistungen beschlossen. Laut KZVN ergeben sich daraus deutliche Honorarkürzungen für die Jahre 2023 und 2024. An der Kundgebung auf dem Platz der Göttinger Sieben in Hannover nahmen auch mehrere Abgeordnete des niedersächsischen Landtags teil, die den Zahnärztinnen und Zahnärzten ihre Unterstützung zusagten.

Pressefotos finden Sie hier (Quelle: Ole Spata/ZKN/KZVN): <https://tinyurl.com/4xhkfyme>

Pressekontakte:

Kassenzahnärztliche Vereinigung Niedersachsen (KZVN)
Zeißstr. 11 / 30519 Hannover
Elke Steenblock-Dralle (Referat Öffentlichkeitsarbeit)
Tel. 0511 8405-430
E-Mail: info@kzvn.de / Internet: www.kzvn.de

Pressekontakt:

Dr. Michael Loewener, Pressesprecher
Tel.: 05130 953035 / E-Mail: m.loewener@gmx.de

Freier Verband Deutscher Zahnärzte
Landesverband Niedersachsen
Zeißstr. 11b / 30519 Hannover

Tel. 0511 8441770
E-Mail: lv-buero@fvdz-nds.de / Internet: www.fvdz-niedersachsen.de

Pressekontakt:

Dr. Karl-Hermann Karstens, Pressesprecher
Tel.: 0172-4330804

Zahnärztekammer Niedersachsen (ZKN)
Zeißstr. 11a / 30519 Hannover
Julia Treblin (Pressestelle)
Tel. 0511 83391-300
E-Mail: presse@zkn.de / Internet: www.zkn.de

Pressekontakt:

Dr. Lutz Riefenstahl, Pressesprecher
Tel.: 0511 83391-301 / E-Mail: lriefenstahl@zkn.de

ZfN – Zahnärzte für Niedersachsen e.V.
Breite Straße 2B
31028 Gronau

Tel. 05182-92170
E-Mail: office@zfn-online.de / Internet: www.zfn-online.de

Pressekontakt:

Dr. Lutz Riefenstahl
Tel.: 05182-92170 / E-Mail: lriefenstahl@zfn-online.de